

Miller, Johann Martin: An den Mond (1782)

- 1 Meine Seele lebt nicht hier!
- 2 Sie ist hingewandelt zu der Trauten,
- 3 Die nun ewig mein ist!

- 4 Sag, o Hauch des Abends, mir
- 5 (du umwehst sie mit deinen Schwingen),
- 6 Wo sie jetzt wandelt?

- 7 Stark liebt ihre Seel', und treu!
- 8 Weint ihr Aug' jetzt, daß ihr Lieber fern ist?
- 9 Sag mir's, Hauch des Abends!

- 10 Sieh, da tritt der Mond hervor;
- 11 Bleich ist sein Gesicht, und melancholisch,
- 12 Wie getrennte Liebe.

- 13 Wahrlich, Mond, sie blickt dich an!
- 14 Denkt der Stunden heiliger Umarmung,
- 15 Und du weinst vor Mitleid!

- 16 Hell dich auf und lach ihr zu!
- 17 Denn ich eil' ihr, mit der Sonn', entgegen
- 18 Lach, o Mond, ihr Trost zu!

(Textopus: An den Mond. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32800>)